

infolgedessen als Mittel aus 9 Bestimmungen die drei Werte 36,475, 36,473 und 36,471; und aus diesen berechnen sich für Chlor die Atomgewichtszahlen 35,467, 35,465 und 35,463.

Alle 3 Zahlen sind als Bestätigung des Wertes anzusehen, welchen die Internationale Atomgewichtskommission in ihre Tabelle aufgenommen hat, nämlich 35,460.

Das Atomgewicht des Broms ist von H. C. P. Weber¹⁾ neu bestimmt worden. Bisher wurde diese Aufgabe meistens in der Weise gelöst, dass das Verhältnis von Brom zu Silber festgestellt und aus diesem der Wert für das Atomgewicht des Broms berechnet wurde. Der Verfasser schlug nun einen hiervon verschiedenen Weg ein, um zu sehen, ob er durch Untersuchung einer andern Bromverbindung, nämlich des Bromwasserstoffs, zu gleichen Resultaten käme.

Bei der Atomgewichtsbestimmung des Chlors war dieses Verfahren schon von Noyes und Weber²⁾ angewandt worden, beim Brom noch nicht. Wegen der physikalischen Eigenschaften des Bromwasserstoffgases mussten jedoch einige Abänderungen an der Methode vorgenommen werden.

Es wurden im Ganzen 10 Bestimmungen ausgeführt. Dieselben ergaben im Mittel für das Verhältnis H:Br den Wert 79,306 mit einem wahrscheinlichen Fehler von $\pm 0,0022$ und für das Verhältnis H:HBr den Wert 80,306 mit einem wahrscheinlichen Fehler von $\pm 0,0018$. Hieraus berechnet sich das Atomgewicht des Broms zu 79,924, eine Zahl, die mit der von der Internationalen Atomgewichtskommission gewählten, 79,920, fast identisch ist.

¹⁾ Journ. of the Washington Acad. of Sciences Nr. 19, durch Chem. News. **106**, 284 (1912).

²⁾ U. S. Bureau of Standards Bull. **4**, 345 (1908).

Berichtigung.

In dieser Zeitschrift **52**, 172 Z. 5 von oben lies: „Laboratorium der Nederlandsche Gist- en Spiritusfabriek Delft“ statt „Laboratorium der Nederlandschen Gin-Spiritus-Fabrik Delft“.
